

Werdegang in Prosa

Geboren wurde ich am 6. Februar 1959 in Basel, wo ich im Gundeldingerquartier meine ersten neun Lebensjahre verbringen durfte. Meine Zeit als Jugendlicher und junger Erwachsener verbrachte ich in der Agglomeration von Basel, wo ich Sekundarschule und Gymnasium Münchenstein (Mathematisch- Naturwissenschaftliches Profil) besuchen konnte. Etappenweise zogen meine spätere Frau Denise Steinmann und ich später in die Peripherie, via Muttenz, Birsfelden und Liestal in die Heimatgemeinde Reigoldswil im ‚Föiflyberatal‘. Diese Entwicklung ist weder als «Landflucht» noch als Bewegung «Back to the roots» zu verstehen. Vielmehr spüre ich meine Wurzeln in «Ein Basel», in dessen ländlichem Teil ich aktuell wohnen darf. Als Vater von drei mittlerweile erwachsenen Söhnen bleibt in mir das Wissen wach, dass uns folgende Generationen einen neuen Blick auf die Dinge werfen – so wie wir dies einst taten und durch Perspektiven-Wechsel auch immer wieder tun sollten.

Nach meinem Grundstudium der Jurisprudenz absolvierte ich diverse juristische Praktika, verfasste ich berufsbegleitend meine Dissertation «Tatsächliches Verwaltungshandeln» und promovierte zum Doctor iuris utriusque (beider Rechte). Das öffentliche Recht ist dabei dasjenige, mit welchem ich mich in meiner beruflichen Laufbahn immer wieder am intensivsten auseinandersetzte, sei dies in explizit juristischen Aufgaben oder implizit im Verwaltungsmanagement. Mit diversen Weiterbildungen ‚On-the-Job‘ sowie unter anderem einem CAS (HSG) zum Thema ‚Konfliktlösung in Unternehmen und Verwaltung‘ habe ich mein Fachwissen immer wieder anreichern dürfen.

Meiner ersten vollberuflichen Tätigkeit als Aktuar der Baurekurskommission Basel-Stadt folgten weitere Funktionen im öffentlichen Dienst von Gemeinden (Gemeindeverwalter von Reigoldswil, Rechtskonsulent der Stadt Olten, Stadtverwalter in Liestal) sowie des Kantons (Generalsekretär der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion) und zuletzt bis zu meiner Pensionierung per 1. März 2024 im Dienst der reformierten Kirche Baselland.

Nebenamtliche Aufgaben führten mich in die Hochschullehre (Rechtsdozent an der damaligen Fachhochschule beider Basel (FHBB)), in das Richteramt (Enteignungsgericht, Divisionsgericht), oder das Kantonsparlament (Baselbieter Landrat, Präsidium Finanzkommission und WoV-Ausschuss (Wirkungsorientierte Verwaltungsführung). Zudem durfte ich nach dem Zerfall der Sowjetunion als Mitglied einer Expertengruppe für ein Osthilfeprojekt (Ukraine) tätig sein und der Fachkommission Recht und Politik des Kantons Basel-Landschaft angehören, zuletzt als deren Präsident. Im Militär kam ich nach Funktionen als Übermittlungs- bzw. Nachrichtenoffizier zuletzt in derjenigen eines Offiziers Recht und Konventionen zweier Grosser Verbände zum Einsatz.

Weitere Nebentätigkeiten führten mich in die Umgebungen verschiedener Nonprofitorganisationen und Nichtregierungsorganisationen (u.a. Spitex, Kirche, Vereine, Stiftungen). Aktuell bin ich insbesondere in folgenden Organisationen aktiv:

- [Birmann-Stiftung](#) / Armenerziehungsverein Baselland (Stiftungsrats- bzw. Vereinspräsident)
- [Winterhilfe Baselland](#) (Präsidium) und [Winterhilfe Schweiz](#) (Vizepräsidium)
- [Basler Mission](#) (Vorstand) und [Mission 21](#) (Vorstand bis Mitte 2025)
- [Evangelisch-Reformierte Kirche Baselland](#) (Synodale)
- [Schweizerische Vereinigung für Evangelisches Kirchenrecht](#) (Vorstand)
- [Forschungsgemeinschaft Mensch im Recht](#) (Vorstand)
- [Schweizerische Menschenrechtsinstitution](#) (Mitglied)
- <https://schulenova.ch/> (Mitglied Patronatskomitee)
- [Trägerverein TRENZANDO – Anlaufstelle für Dienstmädchen in Bolivien](#) (Vorstand)